

Heute gehe ich nicht studieren.

Organisieren oder organisiert werden?

Mittwoch, 7.10.2015, 15 Uhr

Treffpunkt: Couchcafe, Glashalle, Uni Bremen

Die vermeintlichen Sachzwänge der Gesellschaft organisieren unser ganzes Leben. Weil wir dieses Leben nicht wollen in dem unsere Bedürfnisse nur vorkommen, wenn wir profitabel sind und das auch noch entlang sexistischer und rassistischer Abwertungen, müssen wir uns selbstorganisieren.

Die Basisgruppe Antifaschismus Bremen wird sich und das überregionale kommunistische ...ums Ganze!-Bündnis vorstellen.

„Mit 390 Euro Hartz kommt man nicht weit im Biomarkt“

Donnerstag, 8.10.2015, 11 Uhr

Treffpunkt: Couchcafe, Glashalle, Uni Bremen

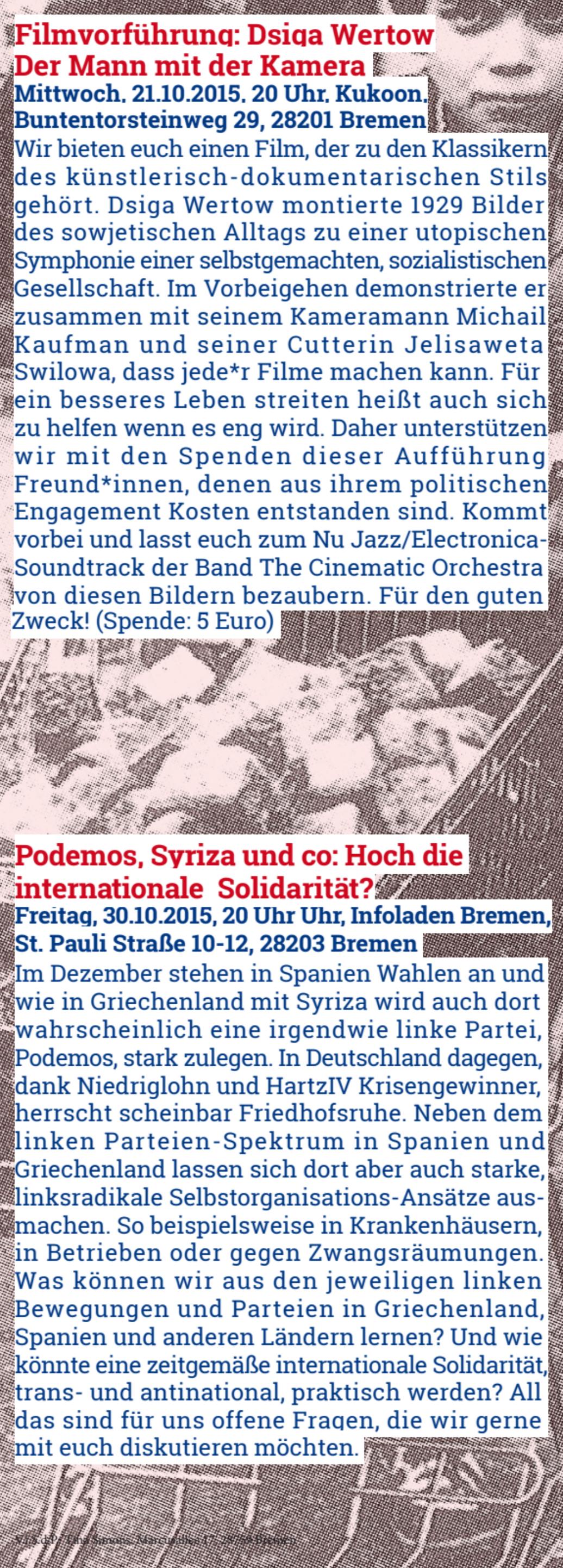
Während in anderen Teilen der Welt Menschen an Hunger sterben, in Sweatshops ihre Lebensfristen und die Umwelt immer weiter zerstört wird, gehen wir lieber bei Primark shoppen. Konsumkritik verspricht dagegen eine Alternative zu sein: nachhaltig, ökologisch und sozial. Liegen die Ursachen für das Elend dieser Welt wirklich in unserem Konsumverhalten und lässt sie sich so verbessern? Ist die Veränderung unseres Konsumverhaltens nicht wenigstens besser als „nichts“ zu tun und immer nur von der großen Veränderung zu reden? Oder ist das bloß seit 40 Jahren ein fauler Versuch, sich um vernünftige Organisation zu drücken?

www.basisgruppe-antifa.org

BASISGRUPPE

KOMMUNISTISCHE
GRUPPE BREMEN

ANTIFA 



Filmvorführung: Dsiga Wertow Der Mann mit der Kamera

**Mittwoch, 21.10.2015, 20 Uhr, Kukoon,
Buntentorsteinweg 29, 28201 Bremen**

Wir bieten euch einen Film, der zu den Klassikern des künstlerisch-dokumentarischen Stils gehört. Dsiga Wertow montierte 1929 Bilder des sowjetischen Alltags zu einer utopischen Symphonie einer selbstgemachten, sozialistischen Gesellschaft. Im Vorbeigehen demonstrierte er zusammen mit seinem Kameramann Michail Kaufman und seiner Cutterin Jelisaweta Swilowa, dass jede*r Filme machen kann. Für ein besseres Leben streiten heißt auch sich zu helfen wenn es eng wird. Daher unterstützen wir mit den Spenden dieser Aufführung Freund*innen, denen aus ihrem politischen Engagement Kosten entstanden sind. Kommt vorbei und lasst euch zum Nu Jazz/Electronic-Soundtrack der Band The Cinematic Orchestra von diesen Bildern bezaubern. Für den guten Zweck! (Spende: 5 Euro)

Podemos, Syriza und co: Hoch die internationale Solidarität?

**Freitag, 30.10.2015, 20 Uhr Uhr, Infoladen Bremen,
St. Pauli Straße 10-12, 28203 Bremen**

Im Dezember stehen in Spanien Wahlen an und wie in Griechenland mit Syriza wird auch dort wahrscheinlich eine irgendwie linke Partei, Podemos, stark zulegen. In Deutschland dagegen, dank Niedriglohn und HartzIV Krisengewinner, herrscht scheinbar Friedhofsruhe. Neben dem linken Parteien-Spektrum in Spanien und Griechenland lassen sich dort aber auch starke, linksradikale Selbstorganisations-Ansätze ausmachen. So beispielsweise in Krankenhäusern, in Betrieben oder gegen Zwangsräumungen. Was können wir aus den jeweiligen linken Bewegungen und Parteien in Griechenland, Spanien und anderen Ländern lernen? Und wie könnte eine zeitgemäße internationale Solidarität, trans- und antinational, praktisch werden? All das sind für uns offene Fragen, die wir gerne mit euch diskutieren möchten.